

Bando, den

14. IV 1917

Mythomura I. April 1917

Mein lieber Herr! Ich habe die herzlichste
 Freude, daß ich von Osterferien in aller Eile
 zu dir zum neuen Jahresbeginn reisen
 und die von dir besorgte Reise für den Winter
 nicht ganz abbrechen, sondern bestimmen, und die
 Reise ganz bestimmen, daß die Aufbruchzeit
 etwa Matsuyama, Takushima und Marugame
 zusammengefaßt werden sollten und zwar auf
 Bando, Provinz Tokushima, Chikoku. Wie
 ich schon sagte, daß unsere Reise am 3. IV (Oster-
 feiertag) beginnen sollte. Die Reise wird nicht
 ganz sein, obwohl im Augenblick die Ver-
 einbarung. Am 2. 3. IV werden unsere Angelegen-
 heiten erledigt. Ein Gedanke wieder dich
 nicht abzugeben. Ein allseitige Befragung
 haben wir. Alles' habe ich. Am Osterferien
 von Ostfalen im 1/2 1 Jhr. Die letzten Oster-
 feiertag haben fast immer die Winter
 geschlossen. Die 1/2 jährigen Gebirgsreisen der

neften Bergzug, der neften Abfchnitt im der Bergzug:
berg, nach der Gegend. Von 2⁴⁰ Uhr nach Ab:
müß zum Abbruchplatz und dann der auf:
gefundenen Wege nach dem zum Aufbruchplatz
Yakahama. Es nur ein Fußweg (12 km)
bei fünfzehn Stunden. Von 1/2 8 Uhr nach Ab:
faßt der Berg. Der Berg flüchtig mit sich
die ein jugendliche Linien. Die Berg flüchtig
sich an die Berg; Berg an Berg. Der Berg die:
gibt sich an die. Auf dem Berg 5 Uhr die:
zum der Berg. Von 8 Uhr befindet sich
an der in Komatsu shima. Der Berg
der Berg Fußweg von 27 km, die rechte
Weg der Berg (Rückweg) mit der
Berg sind; aber fällt der Berg
sich, der sich selbst. Die ist die ganze
Anfang der Berg. Die flüchtig
nach der Berg. Die Berg. Die Berg
die Berg an alle der Berg.